



NICHT KLASSIFIZIERT

Einführung RIO-Prozess für LRA-Officer der Klasse B

Anmeldung RIO-Prozess für das Amt

V2.0, 19.01.2018

Alle LRA-Officer können den Prozess RIO einsetzen. Der alternative Ausstellungsprozess über einen RIO (Registration Identification Officer) erlaubt dem Antragsteller, ortsunabhängig Zertifikate zu beziehen. Der LRAO benutzt dazu die auf den Anmeldeunterlagen vermerkte Seriennummer der dem Antragsteller zugewiesenen Karte und kann mit Hilfe des Walk-In-Wizards und der Option «RIO» die Zertifikate zur Karte erzeugen. Der Antragsteller erhält danach eine «Unblock-PIN», um die Zertifikate mittels des «Unseal-Wizards» auf die Karte zu schreiben. Da der RIO lediglich die Identifikation des Antragstellers und die Übergabe der Smartcard vornimmt, muss er über weniger Infrastruktur als eine LRA verfügen.

Der LRA-Officer bestimmt seine RIOs selbst. Ein RIO ist immer einem LRAO unterstellt. Der LRA-Officer ist verpflichtet, den RIO auszubilden und ihm die benötigten Smartcards, Formulare und Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

Die Swiss Government PKI muss über die Einführung/Beendigung des RIO-Prozesses im Amt vorgängig informiert werden. Folgende Informationen werden dazu benötigt:

Der LRA-Officer	
Name Vorname Suffix	
Departement/Amt	
Email	
Tel.	
Nummer der LRA-Station	

... möchte den RIO Prozess einsetzen

... arbeitet nicht mehr mit dem RIO Prozess

Ort / Datum	
Signatur/ Unterschrift	